

Sobel-Filter

Grundlagenpraktikum: Rechnerarchitektur SS23

Simon Bußmann

Nico Lintner

Manuel Walter Mußbacher

Übersicht

- Funktionsweise von Sobel
- Implementierungen
 - Version 0
 - Version 1
 - Overflows
 - Version 2

Funktionsweise

 Um den Sobel-Wert des Pixels in der Mitte zu berechnen, werden zwei Matritzen

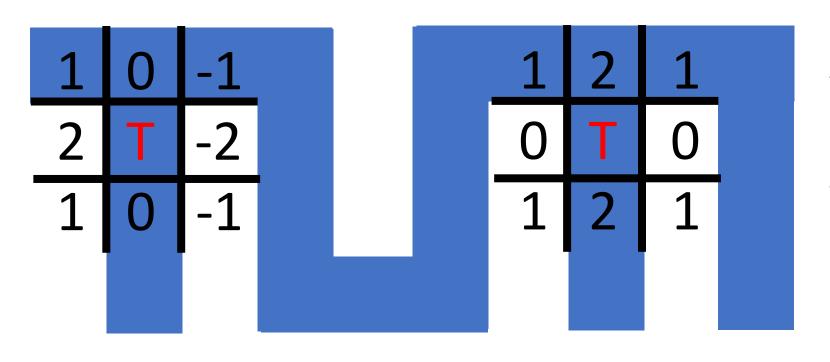
		-	und Mh:	ľ		
1	0	-1		_1	0	-1
2	0	-2		2	0	-2
1	0	-1		1	0	-1
	2	2 0		1 0 -1 2 0 -2	1 0 -1 1 2 0 -2 2	1 0 -1 1 0 2 0 -2 2 0

auf die umliegenden Pixel angewandt

• Berechnen die Änderung der Farbwerte in diesem 3x3 Bereich

Funktionsweise

Berechnung der vertikalen bzw. horizontalen Kanten in einem Bild:



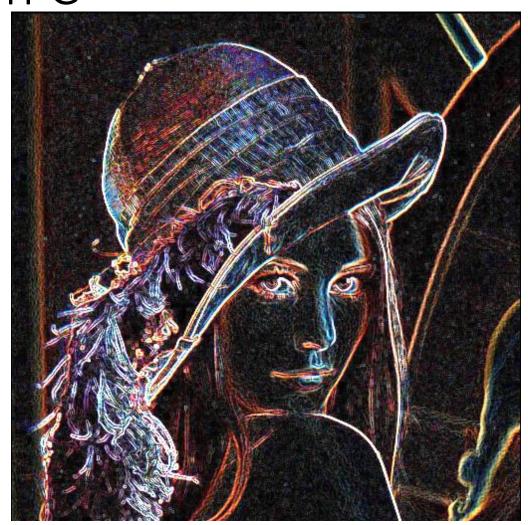
Wert des roten Ts
ergibt sich durch die
Summe der Produkte
der Pixel mit dem Wert
in der Matrix

Funktionsweise

- Nach der Berechnung dieser beiden Werte:
 - "Länge" der beiden "Vektoren" berechnen: $\sqrt{(T \ von \ Mv)^2 + (T \ von \ Mh)^2}$
 - Alternativ lässt sich dieser Wert auch effizienter mit | T von Mv | + | T von Mh | annähern
- Alle Pixel in neuem Bild abspeichern
 - Insbesondere entstehen dadurch keine Datenabhängigkeiten zwischen Input und Output-Bild

Version 0 – Übersetzung in C

• Ineffizient, aber auch nicht darauf ausgelegt



Version 1 - SIMD

- SIMD-Instruktionen wenden dieselbe Operation auf mehreren Daten gleichzeitig an
 - Mächtige Speedups möglich!
- Kleine Datenbereiche, Großes Problem
 - Um Overflows zu verhindern, werden 16 Byte auf 2 16-Byte Vektoren aufgeteilt

SIMD: Overflows vermeiden

Speicherbereich mit Bytes 0-15:

Ī																	
	D0	D4	D2	D2	D4	ר	D.C	D7	D0	D0	D40	D44	D43	D4 3	D4 4	1 4 5	1 4 6
	B()	I BI I	l BJ l	K 3	K4	K5	Bh	B7	KX	K9	BIO	BII	BTZ	I BI3	B14	nis	nib
		-			.			<i></i>							<u> </u>	N	

Vektor 1 mit allen ungeraden Bytes

1					·		-					i e			
						 									l •
	$\cap \cap$	D1	\cap	l D 2		$\cap \cap$	D7	$\cap \cap$	DΩ	$\cap \cap$	D11		B13	\cap	h15
	UU	I DT				UU	D/	UU	DJ		DTT		I DTO	UU	NTO

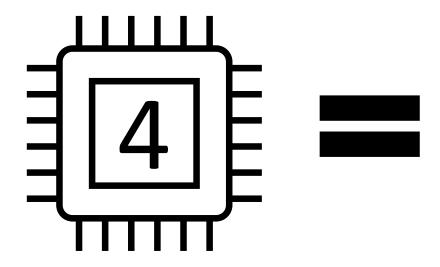
Vektor 1 mit allen geraden Bytes

_																
	00	B2	00	В4	00	B6	00	B8	00	B10	00	B12	00	B14	00	b16

[→] Können jetzt als 16-Bit Integer (-32768 bis +32767 - leicht ausreichend) interpretiert werden

Version 2 – Threading

Version 1 als Armee





Versionen 3-5

